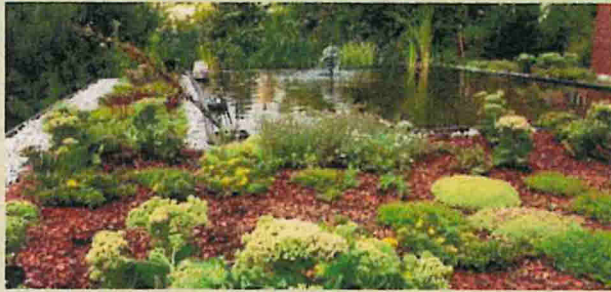


Fotowettbewerb Gründachpreis

Das Amt für Umweltschutz prämiert gelungene und innovative Dachbegrünung. Beteiligen Sie sich mit Ihrem Gründach am nächsten Fotowettbewerb für den „Leipziger Gründachpreis“ oder stellen Sie Ihr Gründach in der „Leipziger Gründachtour“ vor!



Gründach-Fotowettbewerb 2017; © M. Krüger

Saatgut für Ihre Dachbegrünung

Das Amt für Umweltschutz gibt kostenlos seine „Leipziger Gründachmischung“ heraus. Diese besteht aus 42 verschiedenen einheimischen und insektenfreundlichen Kräutern, Gräsern und Steingartengewächsen und ist ab einer Substratstärke von 8 bzw. 12 cm einsetzbar.

Erhältlich sind die Samenmischungen zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Terminabsprache im Umweltinformationszentrum, solange der Vorrat reicht (Kontakt im Impressum).



„Kletterfix – Grüne Wände für Leipzig“

Der Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V. berät zu allen Belangen rund um das Thema Fassadenbegrünung. Bis zu fünf Kletterpflanzen werden im Rahmen des Projektes kostenfrei zur Verfügung gestellt. Weitere Infos unter www.kletterfix-leipzig.de

Von der Antragstellung zum Gründach

Antrag wird ausgefüllt und eingereicht

Antrag wird geprüft (ggf. sind Nachforderungen nötig)

Antrag wird ggf. positiv beschieden/stattgegeben

Antrag auf Auszahlung wird gestellt

Geld wird ausgezahlt

Maßnahme wird durchgeführt

Verwendungsnachweis wird erbracht

Verwendungsnachweis wird geprüft

- Stadt Leipzig
- Antragsteller/-in

Impressum

Herausgeber: Stadt Leipzig
Dezernat Umwelt, Klima,
Ordnung und Sport
Amt für Umweltschutz

Redaktion: Peter Wasem
(V.i.S.d.P); Katrin
Fromeyer

Text: Anne Friedrich

Layout: Julia Görner

Foto Deckblatt: U. Vité (Gründach-
Fotowettbewerb 2018)

Druck: Stadt Leipzig

Redaktionsschluss: 13.07.2021

Kontakt:

Umweltinformationszentrum Leipzig
Tel.: 0341 123-6711, uiz@leipzig.de



Stadt Leipzig

Amt für Umweltschutz

Anlage 1 zu TOP 5.2

Gründachförderung in Leipzig



Uiz
Umwelt Informations Zentrum

LEIPZIG
IST KLIMA
BEWUSST

Mehr Grün in die Stadt! Seit September 2020 wird der Bau von Gründächern gefördert! Dies wurde in der Gründach-Förderrichtlinie festgehalten, die als Maßnahme gegen die zunehmende Überwärmung beschlossen wurde. Insbesondere in den Gebieten, in denen die Auswirkungen des Klimawandels besonders groß sind, sollen Zuwendungen geleistet werden.

Vorteile von Gründächern

- Kostenreduzierung durch Regenwasserrückhaltung und verbesserte Wärmedämmung
- längere Lebensdauer der Dachhaut
- Hitzeabschirmung durch Temperaturreduktion auf dem Dach
- größere Nutzbarkeit des Grundstücks
- ökologische Kompensationsmaßnahme
- Lebensraum für Vögel und Insekten
- Kombination mit regenerativen Energien

Weitere Informationen

zur Errichtung von Gründächern sowie zu allen Fragen rund um das Thema Gebäudebegrünung finden Sie in der Leipziger Ausgabe

„Grüne Innovation -

Dachbegrünung & Fassadenbegrünung“.

Möchten sie auf Ihrem Dach auch eine Solaranlage errichten? Lesen Sie nach, was dabei zu beachten ist: In unserer Fachinformation „Solar-Gründach“.

Beide Broschüren erhalten Sie auf Nachfrage in digitaler bzw. gedruckter Form im Umweltinformationszentrum (Kontakt im Impressum).

Das Förderprogramm der Stadt Leipzig für Ihr Gründach

Wie hoch ist die Förderung?

max. 50.000 €		
in stark klimatisch belasteten Bereichen	50 %	
in mittelstark belasteten Bereichen	25 %	
im restlichen Stadtgebiet	10 %	
für Zusatzbauleistungen, die für Solarthermie oder Photovoltaik notwendig sind	100 %	

Karte der Fördergebiete:

www.leipzig.de/stadtplan



Was muss mit dem Förderantrag eingereicht werden?

- amtlicher Lageplan
- verbindliches Angebot
- Kostenberechnung
- Planungsunterlagen

Was wird gefördert?

- Neubau und Sanierung
- Statik-Prüfung
- Planung
- Material
- Bau ab Dachabdichtungsbahn
- Pflanzen
- Substrat
- Wasserspeicher
- Zusatzbauleistungen, die für Solarthermie oder Photovoltaik nötig sind

Wer kann Anträge stellen?

- Grundstücksbesitzer/-innen
- Bevollmächtigte

Diesem, die z. B. zur Miete wohnen, können bester/informierter

Checkliste:

Voraussetzungen erfüllt?

- ✓ Das Objekt liegt in Leipzig.
- ✓ Das Grundstück gehört mir oder ich habe eine Bevollmächtigung.
- ✓ Eine Statik-Prüfung liegt vor, die zeigt, ob das Dach die Last aushält.
- ✓ Die Fläche, die begrünt wird, ist mind. 10 m² groß.
- ✓ Die Substratschicht ist mind. 10 cm mächtig.
- ✓ Folgende Materialien werden nicht verwendet: Aluminium, Asbest, Biozide, PVC, Torf, Tropenholz usw. (vollständige Liste s. Anlage Gründach-Förderrichtlinie).
- ✓ Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen: Maßnahmenbeginn ist der Abschluss eines Leistungsvertrages (vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist nach Beantragung möglich).
- ✓ Das Gründach bleibt mind. 15 Jahre bestehen.
- ✓ Die Begrünung ist noch nicht in einem Bebauungsplan festgelegt (Infos zu Bebauungsplänen unter www.stadtplan.leipzig.de oder im Stadtplanungsamt unter (0341) 123-4948).



Die **Förderrichtlinie** mit Formular für den **Förderantrag** gibt's beim Fördermittel-Finder:

www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/aemter-und-behoerdengaenge/foerdermittelfinder





Stadt Leipzig

L Leipziger
Verkehrsbetriebe

Klimafreundliche und moderne Wartehäuschen für Leipzig



Foto: © RBL Media GmbH

Ab 1. Juli 2019 werden die Haltestellen des Nahverkehrs im Leipziger Stadtgebiet aufgrund eines neuen Werbevertragspartners mit neuen Wartehäuschen ausgestattet. Mit insgesamt 900 Wartehäuschen an den Haltestellen der Leipziger Verkehrsbetriebe wird die Fahrt mit Straßenbahn und Bus somit künftig noch komfortabler.

www.leipzig.de/haltestellen

Mehr Wartehäuschen für Leipzig

Das sind die Vorteile für Sie

- Künftig wird es mehr **Unterstellmöglichkeiten** geben, besonders am Stadtrand: Statt bisher 670 gibt es dann insgesamt 900 Wartehäuschen.
- **Bequeme Bänke** mit Bambusauflage und moderne **LED-Beleuchtung** der Fahrplanaushänge verbessern die Aufenthaltsqualität.
- Die modernen Wartehäuschen mit wahlweise **Grün- oder Solardach** sind zudem ein Beitrag zum Klimaschutz in Leipzig.

Schrittweise Neuaufstellung im Stadtgebiet

Der Umbau durch den neuen Dienstleister RBL Media GmbH startet im Juli 2019. Bis Ende des Herbstes werden der Abbau aller alten und der Aufbau der neuen Wartehäuschen abschnittsweise vorgenommen.

Vorübergehend kann es dabei vor Ort zu Einschränkungen, wie z. B. Haltestellenverlegungen kommen. Die Stadt Leipzig und alle Beteiligten sind bemüht, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Weitere Informationen zum Thema und Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um die neuen Wartehäuschen finden Sie unter www.leipzig.de/haltestellen. Fortlaufend erhalten Sie dort außerdem aktuelle Informationen zum Umbau im Stadtgebiet.

Telefonische Anfragen richten Sie bitte an das **Bürger-telefon Leipzig** unter der **Rufnummer 0341 123-0**.

Herausgeber: Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt
Redaktionsschluss: 03.05.2019